



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lustige Ecke

Lustige Ecke

Die Bischöfe von Köln, Mainz und Trier waren einmal beisammen zur Tafel. Jeder sollte in einem Verschen ein Dankgebet sprechen.

Der Erzbischof von Köln, Johann von Geisel, sprach, auf die Speisen zeigend: „Für dies und das Deo gratias.“

Emmanuel von Kettler, Bischof von Mainz: „Für Speis und Trank Gott sei Dank!“

Bischof Wilhelm Arnoldi in seinem Eifeler Dialekt: „Für dat lei und dat lo (Das hier und das dort) Benedicamus Domino!“

*

Der Missionar bereitet eine Heidin auf die heilige Taufe vor und will nun, daß sie das Taufgelöbniß spreche:

Pater Missionar: „Widerstehst Du dem Teufel?“

Heidin: „Du weißt doch, daß ich mit dem nichts zu tun haben will!“

Pater Missionar: „Nun, Du brauchst doch nur zu sagen: Ich widersage!“

Heidin: „Ach, ich hab Dir doch schon längst gesagt, daß ich mit dem nichts zu schaffen haben will!“

Pater Missionar: „Glaubst Du an Gott, den allmächtigen Vater?“

Heidin: „Ich liebe Gott, und das genügt mir!“

*

Schwester in der Schule: „Wie groß ist wohl eine Todsünde?“

Schwarzer Schüler: „O, so groß wie unser größter Berg!“

Rätsellecke.

- I. 1. Welcher Teil am menschlichen Körper ist am meisten musikalisch?
2. Was ist ein Hut ohne Futter?
3. Welche Ähnlichkeit ist zwischen einem feigen Soldaten und einem Zahnarzt?
4. Welcher Rat ist überflüssig?
5. Welches ist der liederlichste Handwerker?
6. Welcher ist der klügste Handwerker?
7. Was ist die Uhr, wenn sie verkauft ist?

II. Was ist in Wien nicht zu finden?

Doch in Berlin bei den Linden;
Nicht in London, doch in Paris,
In der Weltstadt Rom ganz gewiß;
Sonst siehst du's nicht in einer Stadt,
Doch in den Dörfern man es hat;
In jedem Garten tut es stehn,
Doch nicht im Wald noch Feld zu seh'n;
In ganz Deutschland tät's verschwinden;
In Lothringen wir es finden;
Nicht im Elsaß, sondern am Rhein,
Sag mir, mein Freund, was mag es sein?

Auflösung des Königszugs aus vor. Nummer

Laß nicht von jedem Ungemach
Dir saure Wochen machen;
Was du verlachst ein Jahr danach,
Kannst du schon heut verlachen.